Hockey Club Lindenau Grünau Leipzig ▪ Nr. 2 ▪ April 2017

HCLG-Eulen-Spiegel

Mitteilungen für die Mitglieder, Freunde und Förderer unseres Clubs

Der HCLG trauert um sein langjähriges Mitglied

„Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke – sie werden uns an Dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und Dich nie vergessen lassen.“

Mit großer Trauer haben wir vom Tod unseres Hockeyfreundes erfahren:

Manfred Pfau

✦ 30. September 1938 – ✝ 28. April 2017

Manfred kam mit 9 Jahren zum Hockeysport, fand sofort Gefallen am Spiel mit dem Krummstab und blieb unserem Hockeyclub bis zuletzt treu. Lange Jahre hütete er erfolgreich und mit vollem Körpereinsatz das Tor der Herrenmannschaft bei unserem Vorgängerverein Empor Lindenau. Neben seiner eigenen Spielerkarriere trainierte er viele Jahre erfolgreich die weibliche Jugend und die Damen der damaligen BSG Empor Lindenau, errang sogar in der Hallensaison 1957/58 mit der weiblichen Jugend den ersten DDR-Meistertitel für unseren Verein überhaupt. Anfang der 70er Jahre war er über mehrere Jahre Sektionsleiter unserer Abteilung Hockey und auch im Bezirksfachausschuss Leipzig des DHSV aktiv.
Aber auch nach seiner aktiven Laufbahn blieb Manfred eine Stütze des Vereins, war seit mehr als 10 Jahren Coach unseres Elternhockeyteams und ließ es sich nicht nehmen, nach wie vor jeden Freitagabend mit unseren Senioren den Hockeyschläger zu schwingen. Er hinterlässt eine große Lücke in unserem Verein, besonders beim Elternhockey.
Unser Mitgefühl gilt vor allem seiner Familie – Ehefrau Hella, Tochter Kaj und Enkelin Siri.
Manfred, wir werden Dich nicht vergessen!

Deine Sportfreundinnen und Sportfreunde des Hockey Club Lindenau Grünau

Am Donnerstag, dem 18. Mai, fand auf dem Friedhof Markranstädt die Beisetzung statt, zahlreiche Weggefährten und Hockeykameraden des HCLG nahmen bewegenden Abschied von Manfred Pfau. Selbst am Ende galten seine Gedanken dem geliebten Hockeyverein, und so wurde in Manfreds Namen statt um Blumen um Geldspenden für den HCLG gebeten.

DANKE!

Für die liebevollen Umarmungen, Worte und Gesten beim Abschied von meinem lieben Mann, treusorgendem Papi und liebevollem Opa **Manfred Pfau** möchten wir uns bei allen Hockeymitgliedern des HCLG ganz herzlich bedanken. Wir waren sehr glücklich, dass ihr ihm so viel Achtung und Wertschätzung entgegengebracht habt. Wir freuen uns über euer Versprechen, dass ihr seine Arbeit im HCLG fortsetzen werdet und haben euch deshalb eine Spende in Höhe von 1000 € zum Erhalt des Kunstrasens überwiesen.

Vielen Dank! Hella Pfau, Kaj Krüger geb. Pfau und Siri Krüger

Damen – Mitteldeutsche Oberliga

Erfolgreicher Start in die Rückrunde

Unsere Hockeydamen „überwinterten" auf dem zweiten Tabellenplatz in der Mitteldeutschen Oberliga und sie konnten diesen nach den ersten drei Spieltagen der Rückrunde auch erfolgreich verteidigen.

Nachdem in der Hinrunde teilweise noch Personalnot herrschte, lichtete sich das Lazarett im Frühjahr und so konnten nach langer Verletzungspause Aline Friebertshäuser und Lisa Huxhagen wieder ins Geschehen eingreifen. Mit Manuela Illgen kehrte zudem eine sehr erfahrene Torhüterin zwischen die Pfosten zurück und mit Klara Leinen fand sogar eine Bonner Hockeyspielerin den Weg zum HCLG. Aus unserer eigenen Jugend werden uns Nele Schauer, Kyra Hoffmann und Annalena Strusch unterstützen. Damit konnte auch der schwangerschaftsbedingte Ausfall unserer langjährigen Leistungsträgerin Mandy Göserich kompensiert werden. Und so zeigte unser Damenteam gleich am ersten Rückrundenspieltag in Freiberg eine sehr

ansehnliche Leistung, unterlag aber leider unglücklich mit 0:1 gegen kämpferisch sehr starke Freibergerinnen, weil es einfach nicht gelang, den Ball im gegnerischen Tor unterzubringen. Das sollte sich bereits am zweiten Spieltag in Leuna deutlich ändern, wo man die eigenen Torchancen konsequent nutzte. Bereits zur Halbzeit lag man hier nach sehenswertem Kontertor durch Julia „Keks" Böhm und verwandelter Strafecke durch Siri Krüger 2:0 vorn. Nachdem man den Start in die zweite Spielhälfte völlig verschlief, gelang Leuna nur 56 Sekunden nach Wiederanpfiff der Anschlusstreffer. Dank einer kämpferischen Leistung retteten unsere HCLG-Damen den verdienten Sieg aber über die Zeit. Am dritten Spieltag stand beim souveränen Tabellenführer SV Motor Meerane das dritte Auswärtsspiel an. Und Meerane startete furios, ging bereits in der 8. Spielminute mit 1:0 in Führung, konnte aber in der Folgezeit unsere starke Abwehr kein zweites Mal überwinden. Unsere Damen steckten nie auf, kämpften sich in der zweiten Hälfte zurück ins Spiel und wurden mit dem sehenswerten Ausgleichstreffer durch Julia Schulze zum 1:1 belohnt.

Damit belegt man momentan punktgleich mit dem Tabellenersten Meerane den zweiten Platz. Die letzten beiden Spiele der Saison gegen den Magdeburger SV Börde (18. Juni, 12:00 Uhr) und gegen Ortsnachbar Leipziger SC (25. Juni, 10:00 Uhr) bestreiten unsere Damen dann auf dem heimischen Platz in Grünau.

Susanne Conradi

Herren – Mitteldeutsche Oberliga

HCLG kämpft um den Klassenerhalt

Die Hallensaison haben wir mit viel Kraft und Willen noch so gestaltet das wir nicht abgestiegen sind. Nun ging es mit neuem Elan und Schwung in die Rückrunde der Feldsaison.

Am ersten Aprilwochenende absolvierten wir ein Trainingslager am Grillensee in Naunhof, dort sollten Teambuilding, Spaß und Kondition im Vordergrund stehen - wir denken, dass uns das recht gut gelungen ist. Danach stand am 22./23. April ein Vorbereitungsturnier in Leuna auf dem Plan. Gegen durchweg höherklassige Mannschaften (TSV Leuna, ATSV Güstrow, Zehlendorf 88) bekamen alle Spieler Einsatzzeiten. Der Erfolg war mäßig, primär standen allerdings auch das Zusammenspiel und das Herantasten an das Tempo auf dem Feld im Vordergrund. Gleich am ersten Spieltag der Rückrunde ging es dann auf heimischem Platz gegen den SSC Jena. Der kam mit reichlich Rückenwind, waren die Thüringer doch mit einem 10:2 !!! gegen Niesky in die Saison gestartet. Unsere HCLGer zeigten aber ein wirklich gutes Spiel, Jena gelangen nur Tore aus Standardsituationen und am Ende stand mit 4:4 ein gerechtes Unentschieden zu Buche. Am 7. Mai ging es nach Köthen; ein Gegner, der uns als Lindenauer schon recht lange begleitet. Auch hier zeigten unsere Herren ein sehr gutes und ausgeglichenes Spiel, wurden aber beim Gegentreffer zum 3:2 eindeutig benachteiligt (auch wenn wir nicht mehr so auf die Schiedsrichter schimpfen wollen). Jedenfalls standen wir am Ende ohne Punkte da - sehr deprimierend! Beim folgenden Auswärtsspiel in Niesky wurde auf granulatverfülltem Kunstrasen gespielt - ein Genickbruch für unser Team. Wir schafften es einfach nicht, Tempo ins Spiel zu bringen, um den zweikampfstarken und sehr stocksicheren Gastgebern Paroli zu bieten. Am Ende stand ein sehr ernüchterndes 3:5 zu Buche (wir verschossen 15 Strafecken und 2 Siebenmeter). Nun wird die Luft richtig eng im Abstiegskampf! Ende Mai folgte das Lokalderby gegen Ortsnachbar Leipziger SC. Ziel war es, endlich mal wieder „zu Null“ zu spielen und bis zur Halbzeit ging der Plan auch auf (0:0). Nach Wiederanpfiff gingen wir durch einen sicher verwandelten Siebenmeter von Eric Huxhagen mit 1:0 in Führung, leider gelang dem LSC durch einen sehr einfachen Fehler in unserem Angriff der Ausgleich. Nun drückte der LSC und mit dem Glück des „Obenstehenden“ passierte es, wie es passieren musste - 2:1 für den LSC eine Minute vor Schluss! Momentan zieht es sich wie ein roter Faden durch unsere Saison: gut mitgespielt, alles gegeben und zum Schluss stehen wir mit leeren Händen da! Auch das Verletzungspech

verfolgte uns, nacheinander fielen mit Niclas, Mitch, Wolle und Kristof wichtige Spieler aus – einziger Lichtblick war die Rückkehr von Martin nach einem Jahr Verletzungspause. Momentan belegen unsere Herren damit bei noch drei ausstehenden Heimspielen (11.6. 10:00 Uhr ESV Dresden, 18.6. 10:00 Uhr TSV BW Torgau, 25.6. 12:00 Uhr MSV Börde) den sechsten Tabellenplatz in der Mitteldeutschen Oberliga.

Wir sollten hier alle nicht die Augen verschließen! Unsere Mannschaft ist mit Abstand die Älteste der Oberliga; wir als Trainer sind recht froh, dass alle immer noch mitziehen und wir eine Einheit bilden - lange wird das so nicht mehr gut gehen und die drei nachrückenden Jugendlichen brauchen noch sehr viel Zeit und Engagement.

Guido Klauß, Alex Tröllsch

Zugänge: Henschki kam als Torschützenkönig der 2. Bundesliga zu uns zurück, Lars Hoffmann (von O´burg), Eric Schmiedel, Markus Wittig und Tizian Tanner (eigener Nachwuchs)
Abgänge: Willy Klauß (zu O´burg)

Elternhockey

Erfolgreicher Start in die Freiluftsaison

Nachdem Mitte März in Meerane letztmalig auf dem Hallenparkett der Schläger geschwungen wurde und zum Abschluss der Hallensaison nur ein 7. Platz heraussprang, wollten wir am 2. Mai beim ATV-Elternhockeyturnier in die Feldsaison starten. Auf Grund des Todes unseres langjährigen Trainers Manfred Pfau sagten wir unseren Start jedoch ab, keiner hatte - verständlicherweise – Lust auf Hockey. Lieber dachten wir an die vielen schönen Erinnerungen auch neben dem Spielfeld, an gekenterte Bootsfahrten oder Ausflüge z.B. in den Spreewald, an die vielen gemeinsamen Turnierabende, wo er uns bis zum Schluss immer begleitete. Für eine Übernachtung im Zelt oder der Jugendherberge war er sich nie zu schade.

Mit diesen Gedanken starten wir am 13. Mai zum 1. Elsterpokal beim Ortsnachbarn Leipziger SC. Da das Teilnehmerfeld im Vorfeld sehr klein war, kamen wir dem Wunsch des LSC nach und starteten mit zwei Teams. Besonders hart traf uns da der krankheitsbedingte Ausfall von Stammtorhüter Hajo (Gute Besserung an dieser Stelle!), Gott sei Dank sprangen dafür mit Alisia vom LSC und Willy aus Freiberg zwei „Ersatzleute“ ein. Dank ihrer Hilfe und der Unterstützung von Susi Conradi aus unseren Reihen (die übrigens sehr gern bei ihrem Lieblingsteam aushilft! - Anm. d. Red.) kämpften sich beide Teams mit Unentschieden und jeweils einem Sieg durch die Vorrunden. Und so erreichten beide Mannschaften überglücklich das Halbfinale, wo man sich dann allerdings direkt gegenüberstand - hieß aber auch, ein HCLG-Team steht sicher im Finale! Durch einen verwandelten Siebenmeter gelang es Susi, HCLG

2 ins Finale zu bringen. Leider ließen dann in den Platzierungsspielen doch etwas die Kräfte nach. Team 1 unterlag im kleinen Finale und belegte Platz 4, Team 2 scheiterte im Finale gegen Meerane ganz knapp mit 0:1 und musste sich mit Platz 2 begnügen. Trotzdem überwog am Ende - auch in Gedanken an unseren Trainer Manfred Pfau - der Stolz über das Erreichte, erstmals ohne Trainer an der Seitenlinie.

Ein Teil unserer unermüdlichen Elternhockeyer hatte aber an diesem Wochenende noch nicht genug vom Sport und startete am Sonntag zur 45-km-Tour beim LVZ-Fahrradfest. Mit viel Begeisterung und Ausdauer schafften wir es gemeinsam ins Ziel und zeigten, dass Hockeyeulen sich auch mit Drahteseln gut verstehen.
Um gar nicht erst einzurosten ging es gleich am nächsten Samstag zum 9. Gloriosa-Cup nach Erfurt, leider mit einem etwas dezimierten Team. Aber Torhüter Willy aus Freiberg stand uns auch diesmal wieder zur Seite und versuchte, seinen Kasten sauber zu halten. Wir starteten mit einem beachtlichen 2:2 gegen starke Chemnitzer, konnten dann aber trotz Toren von Benny und Dirk keinen Sieg mehr landen. So ging es im Spiel um Platz 9 gegen Ortsnachbar ATV Leipzig. Das endete 0:0 und so musste das Siebenmeterschießen entscheiden: Kaj, Steffen und Jeanette waren vom Punkt erfolgreich und retteten somit den 9. und vorletzten Platz für uns! Ein ganz herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an Torwart Willy und „Aushilfsstürmer“ Thomas aus Erfurt für ihre Unterstützung.

Kaj Krüger

Nachwuchs

Feldsaison 2017

Im April begann im Nachwuchs die neue Feldsaison. Unsere Kinder- und Jugendmannschaften sind in den verschiedenen Spielklassen des Mitteldeutschen Hockeyspielbetriebs am Start. Teilweise treten unsere Jungs und Mädchen in Spielgemeinschaften mit dem SV Tresenwald an, dem wir ganz herzlich für die gute Kooperation danken!

Knaben B	Meisterrunde
Knaben A (unter SV Tresenwald)	Pokalrunde
männl. Jugend B (unter SV Tresenwald)	Meisterrunde
Mädchen C	Meisterrunde, Staffel A
Mädchen B	Pokalrunde
Mädchen A (unter SV Tresenwald)	Meisterrunde, Staffel B
weibl. Jugend B (unter SV Tresenwald)	Pokalrunde

Unsere jüngsten Hockeyeulen (Minis, Kinder D und C) sind am 9. und 10. Juni beim **21. Wuselhuhnturnier** in Köthen am Start und werden dort sicher wieder jede Menge Spaß haben (wir berichten im nächsten Eulenspiegel!). Außerdem planen wir für die zweite Saisonhälfte wieder unseren **Käuzchen-Cup** im Minihockey, der im letzten Jahr erstmals auf unserem Grünauer Kunstrasen über die Bühne ging. Mitstreiter und freiwillige Helfer sind jederzeit willkommen!

Das Präsidium informiert

Der HCLG wird 25!

… und das muss und soll gebührend gefeiert werden.
Deshalb planen wir am

Samstag, dem 12. August,
ein großes Vereinsfest,

auf unserem Kunstrasenplatz in Grünau.
Eingeladen sind alle kleinen und großen Hockeyspieler, alle Eltern, Freunde und Förderer unseres Vereins. Es gibt Mixed-Hockey für alle, Essen, Trinken und vor allem viel Spaß! Wir freuen uns über ganz, ganz viele Hockeyspieler und Gäste – und natürlich über jede helfende Hand im Vorfeld und vor Ort. Wer Ideen hat oder mithelfen möchte, meldet sich bitte unter office@hclg-leipzig.de.

Es ist geschafft!!!

Endlich! Man konnte schon fast nicht mehr daran glauben, aber es ist vollbracht: die Homepage des HCLG präsentiert sich seit dem 5. April in vollkommen neuem Glanz und rundum erneuert. Dank des unermüdlichen Einsatzes von Janine Wiebicke, Siri Krüger und Sebastian Burkhardt präsentiert sich unser Hockeyclub jetzt in modernem Design. Damit ist es ab sofort möglich, den Eulenspiegel auch online zu lesen, aktuelle Trainingszeiten, Punktspieltermine und unsere Mannschaften im Netz zu finden. Gefragt ist natürlich jetzt die Zuarbeit aus allen Mannschaften! Also her mit euren Fotos und Spielberichten (entweder über die Redaktion des Eulenspiegels oder über Janine und Siri).

www.hclg-leipzig.de

Arbeitsstunden 2017

Nachdem im letzten Eulenspiegel das *Wie?* und *Warum?* der Arbeitsstunden erklärt wurde, kommen hier jetzt die ersten Termine, an denen ihr die Möglichkeit habt, die geforderten Arbeitsstunden abzuleisten:

10.06.17	ab 9.00 Uhr	Malern Gymnastiksaal in der Friesenhalle Anmeldung unter: praesident@hclg-leipzig.de
29.06.17	15.00–17.00 Uhr	Schnupperstunden im Rahmen des Sommerferienpasses auf unserem Platz (Hockeytraining mit Schülern) Anmeldung unter: jugendwart@hclg-leipzig.de
26.08.17	10.00–14.00 Uhr	Nachwuchsgewinnung im Rahmen Bewegung KOMM!Pass (Ort: Tarostraße) Anmeldung unter: jugendwart@hclg-leipzig.de

Wir brauchen eure Unterstützung! Also meldet euch bitte bei den Verantwortlichen oder über eure Trainer, über die erhaltet ihr auch die entsprechenden Formulare zum Abrechnen der geleisteten Arbeitsstunden am Jahresende.

Neuigkeiten aus der

Regelecke ...

Regeländerungen zur Rückrunde der Feldhockeysaison 2016/17.
Die FIH hat mit Wirkung zum 1. Januar 2017 ein neues Feldregelheft veröffentlicht. Bei der einzigen nennenswerten Änderung handelt es sich um die Modifizierung der Abstandsregelung bei Freischlägen vor dem Schusskreis (§ 13.2). Die Änderungen wurden zum 1. April 2017 wirksam.

Regeln für Feldhockey
§ 13.2 Ausführung des Freischlags,
des Mittelanstoßes und des Ausballs:

f) Bei der Ausführung eines Freischlags durch die angreifende Mannschaft im gegnerischen Viertelraum darf der Ball nicht in den gegnerischen Schusskreis gespielt werden, bevor er sich 5 m bewegt hat (nicht zwingend in nur eine Richtung) oder von einem verteidigenden Spieler berührt worden ist.

Alternativ:
- darf jeder Spieler einschließlich des ausführenden Spielers den Ball in den Schusskreis spielen, sobald der Ball von einem verteidigenden Spieler berührt worden ist.
Der Ball darf bei einem Freischlag, der innerhalb von 5 m zum Schusskreisrand ausgeführt wird, nicht in den Schusskreis gespielt werden, bevor sich dieser nicht mindestens 5 m bewegt hat, oder von einem verteidigenden Spieler berührt worden ist. Unter dieser Voraussetzung beeinflussen Verteidiger, die sich innerhalb des Schusskreises näher als 5 m zum Ort der Freischlagausführung befinden, nicht das Spiel und dürfen den ausführenden Spieler innerhalb des Schusskreises begleiten, sofern sie erst den Ball spielen oder versuchen zu spielen, wenn sich dieser mindestens 5 m bewegt hat oder der Ball von einem verteidigenden Spieler berührt worden ist.

Spieler, die sich zum Zeitpunkt der Verhängung eines Freischlags innerhalb oder außerhalb des Schusskreises genau 5 m oder mehr zum Ort der Ausführung befunden haben, dürfen sich nicht auf weniger als 5 m nähern und eine bewegungslose Position einnehmen, bis der Freischlag ausgeführt wurde.

Jedes weitere Spielen oder Versuch des Spielens des Balles oder das Eingreifen eines Angreifers oder Verteidigers, der sich nicht 5 m entfernt befunden hat, muss entsprechend bestraft werden. Im Anschluss an einen Zeitstopp nach der Verhängung eines Freischlags in der gegnerischen Spielhälfte müssen nach dem Wiederanpfiff des Spiels alle Spieler außer dem ausführenden Spieler mindestens 5 m Abstand halten.

Schon dabei?

smile.amazon.de - Einkaufen und Gutes tun

Was ist Smile.Amazon? Smile.Amazon ist eine einfache Möglichkeit, euren HCLG bei jedem Einkauf auf Amazon zu unterstützen, ohne dass dafür Kosten anfallen.

Kunden erfahren auf der Webseite **smile.amazon.de** das identische Shopping-Erlebnis wie auf Amazon.de, profitieren von den gleichen niedrigen Preisen, derselben Auswahl und den bequemen Einkaufsmöglichkeiten – mit dem zusätzlichen Vorteil, dass Amazon einen Teil der Einkaufssumme an den HCLG weitergibt. Das heißt, ihr kauft ganz normal bei Amazon ein, meldet euch aber über SmileAmazon.de an und stellt dort einmalig den HCLG als zu begünstigende Organisation ein. Dann gehen von jedem Einkauf automatisch 0,5% an unseren HCLG, ganz analog wie es bei Klubkasse.de funktioniert.

Himmelfahrtstour 2017

Nachdem es die letzten Jahre durchs Muldental ging, war es diesmal an Thomas „Nülle“ Nägler eine geeignete Tour für den Himmelfahrtstag zu planen.

Und so ging es per Fahrrad mit 19 Teilnehmern von Pegau aus entlang der Elster. Wie immer am Männertag spielte das Wetter mit und noch vor dem Start wurde gemeinsam mit „Neuvater“ Manfred auf Baby Anton angestoßen (siehe auch „Gratulationen“ in diesem Eulenspiegel), der natürlich in 16 Jahren am Treffpunkt zur Himmelfahrtstour erwartet wird! Danach ging es bei angenehmen Temperaturen mit dem Drahtesel von Einkehre zu Einkehre, allesamt sehr idyllisch gelegen. Ein super Tag für unsere junggebliebenen Hockeyspieler, den einige nach anstrengenden Radkilometern noch bei Nülle im Garten ausklingen ließen. *Jörg Hofmann*

Der Eulenspiegel

gratuliert ...

zum Geburtstag:

Am 3.5. konnte unser Ehrenpräsident **Ingolf Heßler** seinen 75. Geburtstag feiern. Wenige Tage später erlitt er jedoch bei Gartenarbeiten einen schweren Unfall, der ihn über Notarzt und Rettungshubschrauber auf die Intensivstation des Krankenhauses St. Georg brachte, wo der Bruch mehrerer Wirbel festgestellt wurde. Die Wirbelsäule ist inzwischen stabilisiert, aber es wird sicher noch einige Zeit brauchen, bis er wieder voll einsatzfähig ist. Für Ingolf also nicht nur Glückwünsche zum Geburtstag, sondern auch zum relativ günstigen Ausgang dieses schweren Unfalls. An den Hergang dieses Sturzes kann sich Ingolf nicht erinnern (nicht selten bei derartig schweren Unfällen) – wohl aber erinnert er sich an seine Zusage zur Vorbereitung des Arbeitseinsatzes am 10.6. in der Friesenhalle, die er vom Krankenbett aus gemeinsam mit einigen anderen Hockeyfreunden durchführen wird.

Und noch ein runder Geburtstag steht an: am 16. Juni feiert **Claudia Huxhagen** ihren 50. Geburtstag – auch wenn man das kaum glauben mag, ist sie doch unermüdlich für den HCLG im Einsatz. Ob bei unseren Seniorinnen, beim Torwarttraining unseres Nachwuchses oder bei vielen organisatorischen Dingen (wie demnächst unserem Vereinsfest) ist sie ständig für den HCLG auf Achse. Deshalb gratulieren wir hier ganz, ganz herzlich zum runden Geburtstag, wünschen alles Gute, noch ganz viel Spaß und Schaffenskraft!

Zum runden Geburtstag gratulieren wir außerdem **Peter Wilke** (27. April), der immerhin schon das 45. Lebensjahr vollendete, bei unseren Senioren aktiv ist und sich zurzeit von einer Kreuzband-OP erholt.

Erst ein Vierteljahrhundert vollendet **Siri Krüger** am 29. Juni, auch für sie die allerherzlichsten Glückwünsche, alles Gute und an dieser Stelle ein riesengroßes Dankeschön für die unermüdliche Arbeit mit unseren jüngsten Hockeyeulen!

Ebenfalls 25 Jahre alt wurde am 10. Mai **Franz Spolwig,** Spieler unseres Herrenteams – wir wünschen alles Gute und maximale Erfolge.

Aber es gab auch noch eine ganze Reihe weiterer Gründe für große Feiern, vor allem in unserem HCLG-Nachwuchs. Daher gratuliert der Eulenspiegel verbunden mit den allerbesten Wünschen für eine erfolgreiche Zukunft zum 09. Geburtstag am 3. Juni: **Yohan Marek Hoffmann**

zur Jugendweihe:
Tobias Wolfram, Andrè Naundorf, Leon Machinia, Alina Koebsell, Jannik Hofmann, Lucy Kames

zur Konfirmation: Lara Junghans.

zum Nachwuchs:
Der Nachwuchs ist da! Ganz besonders herzlich gratulieren wir **Mandy Göserich** und **Manfred John** zur Geburt ihres Sohnes Anton am 16. Mai. Nachdem die Eltern sich seit Jahren aufopferungsvoll und mit vollem Einsatz um den gesamten Nachwuchsbereich des HCLG kümmerten, steht jetzt erstmal - zumindest bei Mandy - Anton ganz oben in der Prioritätenliste. Aber wir sind ganz sicher, dass auch er bald Hockeyluft schnuppern wird! Wir wünschen den jungen Eltern alles Liebe, möglichst ruhige Nächte und alles Glück der Welt für den kleinen Anton!

News

Hockey mal wieder einen Schritt voraus!

Während beim Fußball nicht endendwollende Diskussionen über den Videoschiedsrichter geführt werden, wurden im Hockey Tatsachen geschaffen.

Bei der Endrunde (Final Four) der Damen und Herren am 27./28.5. in Mannheim kommt erstmals bei einem nationalen Wettbewerb ein Videoschiedsrichter zum Einsatz. Bei ihm können die Schiedsrichter Entscheidungen über gültiges Tor oder nicht bzw. Verhängung eines 7-m-Balls oder nicht abfordern. Damit hat Hockey den Fußball mal wieder überholt!

Trainingszeiten Feldsaison 2017

Hier für alle zur Information die Trainingszeiten der laufenden Feldsaison sowie die verantwortlichen Trainer.

Montag	17:00 - 18:30	Mädchen B	Mainitz
	18:00 - 19:30	Knaben B/A	Friese/Schulze
	19:30 - 21:30	Damen	Wiebicke
Dienstag	17:00 – 18:30	Bereich C/D/Mini	Göserich/Krüger
	18:30 – 20:00	Jugend B (männl.+weibl.) Mädchen A	John/Geißler
	20:00 – 22:00	Herren/männl. Jugend A	Klauß/Tröllsch
Mittwoch	17:00 – 18:30	Mädchen B	Mainitz
	18:30 – 20:00	Elternhockey	Krüger
Donnerstag	17:00 – 18:30	Knaben B/A	Friese/Schulze
	18:30 – 20:00	weibl. Jugend B/A + Mädchen A	John/Wiebicke
	19:00 – 21:00	Damen	Wiebicke
Freitag	17:00 – 18:30	Bereich C/D/Mini	Göserich / Krüger
	18:30 – 20:00	Senioren	Hofmann
	19:30 – 22:00	Herren/männl. Jugend A/B	Tröllsch / Klauß

Sächsischer Hockeyverband

14. Verbandstag des SHV

Am 23.4.2017 fand in Abtnaundorf der 14. Ordentliche Verbandstag des SHV statt. Ernüchternd gleich zu Beginn die geringe Teilnehmerzahl der sächsischen Hockeyvereine.

So „glänzten“ Niesky, Bautzen, Görlitz, Torgau und der HTC Südost Leipzig mit Abwesenheit und auch viele andere Vereine waren nicht mit der kompletten Stimmenzahl vertreten. Für unseren HCLG waren mit Präsident Dr. Jörg Hofmann, Vizepräsidentin Dr. Susanne Conradi und Dr. Günther Conradi drei fachkundige Vertreter vor Ort, standen doch ziemlich wichtige Punkte auf der Agenda, die das Verbandsleben nachhaltig beeinflussen werden. Vor der anstehenden Neuwahl des Präsidiums, musste über die geänderte Satzung des SHV abgestimmt werden. Die neue Satzung zieht eine wesentliche Verschlankung des Präsidiums (auf Grund immer weniger engagierter Mitstreiter) und eine Fokussierung auf den Nachwuchs und die Sportentwicklung (der Spielbetrieb im Erwachsenenbereich liegt ja in Händen des MHSB) nach sich. Als Präsidentin des SHV im Amt bestätigt wurde **Ulrike Schöenfeld** (SV Motor Meerane). Weitere Präsidiumsmitglieder sind **Ulrike Sluga** (Vizepräsidentin Jugend/Leistungssport, ATV Leipzig), **Wolfgang Blümbott** (Schatzmeister, ESV Dresden), **Thomas Hertzsch** (Lehrwart, SV Motor Meerane), **Matthias Graf** (Sportwart, HV Wurzen), **Marko Scheerer** (Schiri-Wart, SV Motor Meerane) und **Alexander Hammer** (Referent Kommunikation, SV Motor Meerane). Nicht besetzt werden konnte der neu geschaffene Vizepräsident Sportentwicklung, da sich dafür kein Kandidat gefunden hat. Mit Dr. Susanne Conradi als Kassenprüfer ist der HCLG auch weiterhin

in den SHV-Gremien vertreten, wenn auch nur am Rande. Ralf Dietrich erklärte seinen Rücktritt als Vizepräsident des SHV und langjähriger Sportwart, er wurde für seine Verdienste mit der Ehrennadel des SHV in Gold geehrt und hinterlässt sicher eine sehr große Lücke. Sinnbildlich steht aber auch das sicher für die immer größeren Probleme der einzelnen Hockeyvereine – auch unseres HCLG – sowie des SHV, engagierte Mitstreiter zu finden, die bereit sind, einen (wenn auch großen) Teil ihrer Zeit neben Familie und Beruf dem Hockeysport zu widmen.

Deutscher Hockeybund

53. Bundestag des DHB

Der 53. Ordentliche Bundestag des DHB am 20.5.2017 in Düsseldorf bestätigte Wolfgang Hillmann (Köln) als DHB-Präsidenten und das Präsidium für die folgenden 2 Jahre.

Eine Bindung der Beiträge an den Verbraucherpreisindex für Deutschland (was automatische Beitragserhöhungen bedeutet hätte und was auch wir für falsch hielten) wurde abgelehnt. Änderungen der DHB-Satzung wurden in abgewandelter Form angenommen; über einen geplanten neuen Spielmodus der 1. Bundesligen entscheiden nun Spielordnungs-, Leistungssportausschuss und Bundesrat. Auf Vorschlag des DHB-Präsidiums wurde unser Hockeyfreund **Dr. Günther Conradi** vom Bundestag zum Ehrenmitglied des DHB gewählt. Mit dieser hohen Auszeichnung wurde nicht nur seine 25-jährige Mitarbeit im Spielordnungsausschuss des DHB anerkannt, sondern auch seine langjährige Tätigkeit im Hockeyverband der DDR gewürdigt. Er ist somit einer der derzeitigen 12 DHB-Ehrenmitglieder.

TERMINE

10./11.06.17	21. Wuselhuhnturnier in Köthen (Nachwuchs)	
11.06.17	10.00 Uhr	HCLG – ESV Dresden (MOL Herren)
18.06.17	10.00 Uhr	HCLG – TSV Blau-Weiß Torgau (MOL Herren)
	12.00 Uhr	HCLG – Magdeburger SV Börde (MOL Damen)
25.06.17	10.00 Uhr	HCLG – Leipziger SC (MOL Damen)
	12.00 Uhr	HCLG – Magdeburger SV Börde (MOL Herren)
12.08.17	**HCLG-Vereinsfest**	
13.08.17	10.00 Uhr	Tresenwald/HCLG – Cöthener HC (männl. Jugend B)
19.08.17	10.00 Uhr	Turnier Mädchen C (Meisterrunde)
20.08.17	12.00 Uhr	Tresenwald/HCLG – ESV Dresden (männl. Jugend B)
	14.00 Uhr	Tresenwald/HCLG – Leipziger SC (weibl. Jugend B)
20.08.17	Start der neuen Feldsaison MOL Damen und Herren	
27.08.17	10.00 Uhr	Turnier Knaben B (Meisterrunde)
02.09.17	10.00 Uhr	Tresenwald/HCLG – TSV BW Torgau (Knaben A)
03.09.17	10.00 Uhr	Tresenwald/HCLG – SG Weimar/Jena (weibl. Jugend B)

IMPRESSUM

Herausgeber
HCLG Leipzig
Straße am Park 5
04209 Leipzig

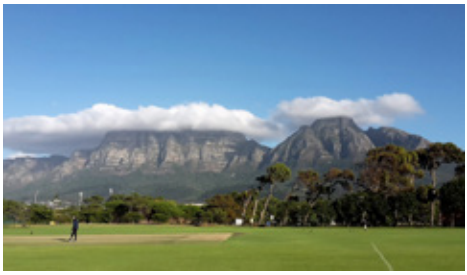
Telefon
0341-4220946
E-Mail
office@hclg-leipzig.de

Redaktion
Dres. G und S. Conradi
Layout J. Wiebicke

Seniorinnen und Senioren

Golden Oldies Hockey Festival in Kapstadt

Auf großer Reise waren im April die Leipziger Löwinnen – eine Stadtauswahl mit Seniorinnen des HTC Südost, Leipziger SC und diesmal auch des HCLG.

Mit dabei und mittendrin waren **Jörg „Zwieback“ Wiebicke, Andrea „Mausi“ Wiebicke** und **Susanne Conradi.** Beim Golden Oldies Hockey Festival in Kapstadt/Südafrika ging es unter 50 Teams aus 14 Ländern vor allem um die Freude am Hockeysport. Unter dem Motto „Fun, Friendship and Fraternity“ zählten auf den malerisch gelegenen Hockeyplätzen am Fuße des Tafelbergs weniger die Spielergebnisse, sondern viel mehr der Spaß und die gemeinsamen Erlebnisse. So startete das Turnier mit einer großen Eröffnungsparty im Castle of Good Hope unter dem Motto „Lords and Ladies“, was viel Fantasie bei der Kostümierung verlangte - aber von den Leipzigern souverän gelöst wurde. Hockey gespielt wurde auch: an den drei Spieltagen trafen die Löwinnen auf Teams aus Südafrika („Charlie´s Angels“ 1:2), Uruguay („Almost“ 2:3), Argentinien („Tango Lionesses“ 5:0) und drei kanadische Vertretungen („Calgary Cowgirls“ 2:0, „Ancient Marineers“ 1:0, „Jokers International“ 1:1). Die mitgereisten, hockeyspielenden Herren um Zwieback verstärkten die „Irish Gamesters“ aus Irland.
Aufgelockert wurden die Spieltage vom Mid Day Picknick auf einem Weingut in Stellenbosch und der großen Abschlussfeier im Casino von Kapstadt, bei beiden Partys war vor allem Ausdauer auf dem Tanzparkett und Trinkfestigkeit gefragt.

Allerdings nutzten unsere HCLGer die Zeit auch, um Land und Leute zu erkunden. So standen ein Ausflug ans Kap der guten Hoffnung und eine kurze Rundreise entlang der Garden Route mit auf dem Programm. Natürlich wurden viele neue Freundschaften während der Turnierwoche geknüpft, auch wenn es dazu manchmal auf Grund „eingerosteter“ Englischkenntnisse der Hände und Füße zur Verständigung bedurfte. *Susanne Conradi*